



# Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

# 2023

2. bis 8. Oktober

Arbeit für die Ältere Generation

## Sehnsucht nach dem Land der Freiheit

Ein Impuls von Andrea Petzold zu 2. Mose 20,1-17

*Ich bin der HERR, dein Gott! Ich habe dich aus dem Land Ägypten herausgeführt – aus dem Leben in der Sklaverei. (Vers 2, Basis-Bibel)*

»Tritt ein in den Liebesraum des dreieinigen Gottes.« Mit dieser Einladung beginnt die Ordensregel der Christusbruderschaft Selbitz. Da öffnet sich eine Tür und lockt mich, überall nach diesem Liebesraum Ausschau zu halten. Gleichzeitig steigen viele Fragen in mir auf. Wie lebt es sich in diesem Raum? Welche Voraussetzungen gelten, und was erwartet mich dort? Meine Sehnsucht nach diesem Liebesraum Gottes ist groß. Also lese ich die einzelnen Regeln. Vom Gehorsam ist die Rede, vom respektvollen Umgang miteinander, vom gemeinsamen Eigentum und von Einfachheit. Manches leuchtet mir sofort ein. Anderes scheint mir schwer umsetzbar. Kann es echt gelingen, auf eigene Ansprüche zu verzichten, und was hat das mit meinem Leben zu tun?

Mit den zehn Geboten geht es mir ähnlich. Ich diskutiere ihre Umsetzbarkeit und ihr Scheitern oder sehe nur den erhobenen moralischen Zeigefinger. Aber damit lasse ich die Einladung außer Acht, welche die Grundvoraussetzung dieser Regeln ist: Gottes befreiendes Handeln aus Abhängigkeit und Unterdrückung. Er öffnet die Tür zu einem Land, in dem es möglich ist, in Frieden und Freiheit zu leben. Die »zehn Worte« beschreiben in konkreten Bereichen, was es heißt, respektvoll miteinander umzugehen. Weil die Beziehung zum befreienden Gott die Basis für alles Tun und Lassen ist, wird Gemeinschaft möglich. Auch der Blick auf Zeit und Besitz, ja auf die gesamte Schöpfung verändert sich. Meine Sehnsucht nach diesem Land der Freiheit ist groß. Darum trete ich erwartungsvoll durch die geöffnete Tür.

*Pastorin i.R. Andrea Petzold*  
Kontakt: [andrea.petzold@emk.de](mailto:andrea.petzold@emk.de)

### ICH DANKE

- für gelingende Beziehungen,
- für befreienden Glauben,
- für respektvolles Miteinander,
- für ermutigende Gottesdienste,
- für engagierte Mitarbeitende.

### ICH BITTE

- um rege Beteiligung und gesegnete Gemeinschaft beim Impulstag am 7. Oktober in Brombach,
- um Offenheit und Vertrauen zwischen Jung und Alt in unseren Gemeinden,
- um aufmerksames Zuhören, wenn wir einander Glaubens- und Lebensgeschichten erzählen,
- um Wertschätzung und Zuversicht in Gemeinden, die miteinander alt geworden sind,
- um Geduld für Menschen, die sich ehrenamtlich um Notleidende und Einsame kümmern,
- um Kraft für pflegende Angehörige,
- um Trost für Trauernde.

### Arbeit für die Ältere Generation

Die Arbeit mit älteren Generationen ist in der EmK im Bildungswerk verankert. Sie will Menschen in den verschiedenen Phasen des Alterns begleiten und sie bei der Gestaltungsaufgabe eines Lebens nach der Berufsaufgabe unterstützen. In allen drei Konferenzen gibt es Beauftragte, die Freizeiten und Seminare anbieten und die Gemeinden in ihrer Seniorenarbeit begleiten. Am 7. Oktober findet ein Impulstag in der EmK Brombach statt. Thema: Vom Miteinander der Generationen.

#### Kontakt:

Beauftragte der Ostdeutschen Konferenz für die Arbeit mit älteren Generationen  
Pastorin i.R. Andrea Petzold

Web: [www.emk-seniorenarbeit.de](http://www.emk-seniorenarbeit.de)